



Infrastrukturen der Anerkennung. Wie lassen sich soziale Medien theoretisieren?

Vortragsreihe «Philosophie der Praxis»

Abstract

Soziale Medienplattformen lassen sich als Infrastrukturen der Anerkennung beschreiben. In diesem Vortrag werden sowohl die (Infra-)Strukturen sozialer Netzwerke als auch Beispiele konkreter Nutzungspraktiken thematisiert. Ausgehend von der Implementierungsgeschichte des Like-Buttons bei Facebook/Meta und einer damit einhergehenden Algorithmisierung wird eine Theorie sozialer Medienplattformen vorgestellt, die gleichermaßen bestimmte affektive Dynamiken digitaler Kommunikation in den Fokus zu rücken vermag, wie auch darüber hinaus die plattformübergreifende Institutionalisierung von Funktionen wie algorithmischen Feeds, dem Story-Format oder der sich aus dieser Entwicklung speisenden populären App TikTok einfangen kann.



Termin und Ort

Mittwoch, 16. April 2025, 16.30 – 18.00 Uhr
Olten, Von Roll-Strasse 10, Raum OVR A133
Digital via Zoom <https://fhnw.zoom.us/j/64641506650>

Referent*in

Dr. Christian Schulz ist Nachwuchsforschungsgruppenleiter am Institut für Medienwissenschaften der Universität Paderborn. Aktuelle Forschungsschwerpunkte sind soziale Medien und ihre Medientheorien, die Geschichte künstlicher Intelligenz sowie die kritische Erforschung von Konzepten der Human-Computer Interaction im Kontext von KI-Entwicklung.

Kontakt

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW,
Lorenz Jonas Meyer (lorenzjonas.meyer@fhnw.ch) und
Prof. Dr. Thomas Geisen (thomas.geisen@fhnw.ch)

Weitere Informationen

www.psychosoziales-management.ch